

BEKANNTMACHUNGEN

Ausschreibung des FRITZ-FRANK-Preises Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde

Die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde schreibt diesen Förderpreis in Höhe von DM 3000,- als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Leistungen junger Forscher/innen aus.

Voraussetzung ist eine im Druck vorliegende Arbeit oder eine hervorragende Dissertation aus den Gebieten Phylogenie und Systematik, Verbreitung, Ethologie, Ökologie und Populationsbiologie der Säugetiere. Die Arbeit muß in den drei vorausgehenden Kalenderjahren erschienen oder als Dissertation begutachtet worden sein. Die Bewerber/innen dürfen beim Erscheinen der Arbeit bzw. bei ihrer Promotion nicht älter als 33 Jahre sein.

Bewerbungen der Vorschläge erbitten wir an die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Prof. Dr. H. ERKERT, Zoologisches Institut der Universität, Auf der Morgenstelle 28, D-7400 Tübingen, unter Beifügung von 5 Sonderdrucken bzw. Kopien der Dissertation bis zum 31. 3. 1993.

Der Jury gehören Wissenschaftler verschiedener Universitäten oder Museen und Mitglieder der Gesellschaft an.

Der Preis wird bei der Eröffnung der Jahresversammlung der Gesellschaft in Tübingen (26.-30. 9. 1993) überreicht.

Protokoll über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 21. September 1992 im Vortragssaal in der Landesbibliothek Karlsruhe

Der 1. Vorsitzende, Herr SCHMIDT, eröffnet die Versammlung um 16.30 Uhr.

1. Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Herr SCHMIDT verliest den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1991. Im Berichtsjahr erschien der 56. Band der „Zeitschrift für Säugetierkunde“ in 6 Heften mit 384 Seiten. Zusätzlich wurde allen Mitgliedern das Sonderheft mit den Kurzfassungen der Vorträge und Posterbeiträge der Tagung in Hamburg zugesandt.

Auf Einladung von Herrn SCHLIEMANN fand die 65. Hauptversammlung der Gesellschaft vom 22.-26. September 1991 in Hamburg statt. Themenschwerpunkte waren „Systematik und Stammesgeschichte der Säugetiere“, „Anpassung an aquatische Lebensräume“ und „Domestikation“. Erneut wurden herausragende Poster durch Buchprämien ausgezeichnet, welche die Verlagsbuchhandlung Paul Parey dankenswerterweise gestiftet hatte. Herr SCHMIDT dankte Herrn SCHLIEMANN und seinen Mitarbeitern für deren exzellente Organisation der Tagung.

Die leichte Zunahme der Gesamtzahl der Mitglieder beruht auf Eintritten von Interessenten aus den neuen Bundesländern.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:

Dr. K. BIRKMANN, Karlsruhe,

Prof. Dr. J. KRATOCHVIL, Brno,

Prof. Dr. W. SCHULTZ, Preetz,

Prof. Dr. W. VOGEL, München.

3. Herr SCHMIDT erläutert den durch Frau KÜHNRIch vorgelegten ausführlichen Jahresabschluß.

4. Die Kassenprüfer BOHLKEN und SCHLIEMANN haben keinen Anlaß zu Beanstandungen gefunden.

5. Die Anträge zur Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes werden bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.
6. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1992 werden die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN wiedergewählt.
7. Der Vorstand sieht keine Veranlassung zur Veränderung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliederversammlung stimmt zu, ihn bei DM 95,- für Vollmitglieder, DM 60,- für studentische Mitglieder und DM 10,- für Ehepartner von Vollmitgliedern zu belassen. Der Vorschlag, den Beitrag auf DM 45,- für Studenten aus den neuen Bundesländern zu ermäßigen, findet bei fünf Enthaltungen Zustimmung, nachdem Herr Dr. GEORGI großzügigerweise zugesichert hat, daß der Verlag Paul Parey den derzeit gültigen verbilligten Zeitschriftenbezug für diesen Kreis studentischer Mitglieder noch ein weiteres Jahr aufrechterhalten wird.
8. Die Mitglieder nehmen die Einladung von Herrn MAIER an, die 67. Hauptversammlung vom 26.-30. September 1993 in Tübingen abzuhalten. Als Schwerpunktthemen werden „Offene Probleme der Phylogenie und Systematik der Großgruppen“, „Geruchssinn und olfaktorische Kommunikation bei Säugern“ und „Biologie der Primaten“ gewählt. Die Einladung von Frau SPITZENBERGER, 1994 in Wien zu tagen, wird durch Akklamation angenommen.
9. Mit einer Gegenstimme und 16 Enthaltungen beschließt die Versammlung, daß die Gesellschaft Mitglied in der Union Deutscher Biologischer Fachverbände wird.
10. Herr ERKERT begründet und erläutert die geplanten Satzungsänderungen und schlägt die Paragraphen einzeln zur Diskussion und Abstimmung vor. Mit Ausnahme von § 3, Satz 3 und § 18, Satz 3, die unverändert bleiben sollen, schließt sich die Mitgliederversammlung den Vorschlägen des Vorstandes mit der erforderlichen Mehrheit von über 75 % der Stimmen der anwesenden 73 Mitglieder an. Satz 2 von § 10 soll dahingehend präzisiert werden, daß der „jeweils presserechtlich verantwortliche Schriftleiter der Zeitschrift für Säugetierkunde“ dem Vorstand angehören soll. Herr SCHMIDT gibt bekannt, daß der Vorstand eine Satzungskommission eingesetzt hat, die weitere konkrete Vorschläge für eine Modernisierung bzw. Aktualisierung der Satzung der DGS unter Einbeziehung von Vorschlägen der Reformkommission (TOP 11) erarbeiten und formulieren soll.
11. Herr HUTTERER trägt die Vorschläge der Reformkommission vor, die anschließend von der Versammlung ausführlich diskutiert werden. Die Mitglieder werden aufgefordert, dem Vorstand bis zur nächsten Hauptversammlung Anregungen zu diesem Thema zukommen zu lassen. Die Mitglieder werden gebeten, sich in die Listen der zu gründenden Arbeitsgemeinschaften einzutragen. Bei fünf Enthaltungen billigen die Mitglieder den Beschluß des Vorstandes, DM 20 000,- auf ein Festgeldkonto zu übertragen und die Zinsen zu Förderzwecken zu verwenden.
12. a. Herr SCHMIDT würdigt nachdrücklich die Arbeit von Herrn NIETHAMMER, dessen Gesundheitszustand unverändert geblieben ist.
 b. Er gibt die Einsetzung einer Tierschutz-Kommission unter dem Vorsitz von Frau FEDDERSEN-PETERSEN bekannt und bittet die Mitglieder, sich mit Fragen, Vorschlägen und Anregungen zu dieser Thematik direkt an sie zu wenden.
 c. Herr HUTTERER erklärt sich bereit, einen Fragebogen zu erarbeiten, der als Grundlage für eine Dokumentation über die Zentren der Säugetierforschung in Deutschland dienen soll.
 d. In der Zeitschrift für Säugetierkunde sollen pro Heft zwei Seiten für „Mitteilungen der Gesellschaft“ zur Verfügung stehen. Frau FEDDERSEN-PETERSEN sammelt Beiträge der Mitglieder und redigiert diese Mitteilungen.

Die Sitzung endet um 19.30 Uhr.

Prof. Dr. U. SCHMIDT
1. Vorsitzender

Prof. Dr. H. ERKERT
Geschäftsführer

Dr. H. FRÄDRICH
Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bekanntmachungen 382-383](#)